

Zwischen Russland und Deutschland im Austausch bleiben: Jugendliche zusammen für eine gemeinsame Zukunft in Europa

Deutsch-russisches Jugendbegegnungsprojekt im Hybridformat

- Zielgruppe:** Jugendliche aus Russland / Jekaterinburg und Jugendliche aus Deutschland / OWL
- Termin:** Donnerstag, 24. Juni 2021 – Montag, 28. Juni 2021
- Seminarnummer:** 21/04/254
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Historikerin
- Referent*in:** Valentina Wiebe / Theater- u. Musikpädagogin / Oerlinghausen (OWL)
Dr. Alena Usacheva / Historikerin / Jekaterinburg (Russland)
- Teilnahmegebühr:** bis 11 Jahre: 30,00 Euro für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung
von 12- 15 Jahre: 50,00 Euro für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung
ab 16 Jahre: 60,00 Euro für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Der deutsch-russische Austausch gehört in unser Jahresprogramm. Wir bringen Jugendliche aus der Umgebung von Jekaterinburg in Russland und Jugendliche in der Umgebung von Oerlinghausen zusammen, um gemeinsam über ihre Geschichte, ihre Kultur und ihre Perspektiven zu sprechen.

Die Coronapandemie lässt das Format der internationalen Begegnung aktuell nicht zu. Diese Hybridveranstaltung soll ermöglichen, dass der Kontakt nicht abreißt und ein Austausch dennoch ermöglicht werden kann. Dieses Seminar bereitet das für 2022 geplante Präsenztreffen vor und verfolgt zugleich sein ganz eigenes Ziel, ein gegenseitiges Kennenlernen und ein Eintauchen in die Perspektiven des jeweiligen anderen zu ermöglichen.

So sollen sich die Teilnehmenden auf der deutschen Seite in Oerlinghausen in kleiner Gruppe und die Teilnehmenden auf der russischen Seite in Jekaterinburg ebenfalls in kleiner Gruppe in Präsenz treffen und miteinander über Zoom digital in Kontakt kommen.

Die Aufgabenstellung fokussiert das gegenseitige Kennenlernen und das Erörtern von Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Gleichwohl begeben sich die beiden Gruppen auch auf Spurensuche – deutsche Spuren in Russland, russische Spuren in Deutschland.

Das Seminar zielt darauf, die Jugendlichen aus den beiden Ländern für die wichtige Themen Vielfalt, Diversität, Toleranz und Offenheit gewinnen zu können, um die eigenen Vorurteile und bekannten Stereotypisierung zu beleuchten und miteinander zu bearbeiten. Der Austausch ist das dafür gewählte Format – hier im digitalen Raum.

Ziele:

- Digitales Kennenlernen und Vernetzung der beiden Projektpartner in Jekaterinburg und Oerlinghausen
- Auseinandersetzung mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten in Geschichte und Kultur der beiden Länder bzw. in der Umgebung der beiden Städte
- Erörterung der geschichtlichen und kulturellen Perspektiven und Entwicklung eines gemeinsamen Ausblicks in Europa
- Vorbereitung und Planung des Austauschtreffens in Präsenz in Oerlinghausen im Jahr 2022

Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



Förderung:

Eine Bezuschussung aus öffentlichen Mitteln über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (BMFSFJ) wurde über die AKSB beantragt.



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vorbereitung:

Im Vorfeld der Hybridveranstaltung werden sich die Seminarleitung und die Gruppenkoordinatorinnen intensiv in mehreren Zoom-Besprechungen abstimmen und den digitalen Austausch ausführlich vorbereiten.

Auch werden die beiden Gruppen im Vorfeld bereits einige Hausaufgaben zur Vorbereitung aufbekommen und sich dafür digital und ggf. in kleineren Gruppen abstimmen. So ist es eine konkrete Vorbereitungsaufgabe, dass die Gruppen Material erstellen bzw. erarbeiten, um sich und ihre Umgebung per Präsentation, ggf. auch Videoclip vorzustellen. Auch sollen die Gruppen aufmerksam ihre eigene Umgebung sichten und nach Spuren der jeweils anderen Kultur und Geschichte suchen, diese (foto)grafisch und/oder textlich festhalten und vorbereiten, um diese im Rahmen des Seminars vorzustellen.

Programmablauf:

Donnerstag, 24. Juni 2021

12.00 - 14.00 Uhr	Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva
	Zwischen Russland und Deutschland im Austausch bleiben: Jugendliche zusammen für eine gemeinsame Zukunft in Europa – Vorbesprechung des Seminars <i>Zoom-Konferenz Pädagoginnen u. Koordinatorin, technischer Check</i>
14.30 - 15.00 Uhr	Pause
15.00 - 16.30 Uhr	Vlada Safraider / Dr. Alena Usacheva
	Vorbereitung des Seminars in der russischen Gruppe: Vorstellung des Programmablaufs, Hinweise zur Aufgabenverteilung, technischer Check, usw. <i>Zoom-Konferenz in der russischen Gruppe</i>
16.30 - 18.00 Uhr	Vlada Safraider / Valentina Wiebe
	Vorbereitung des Seminars in der deutschen Gruppe: Vorstellung des Programmablaufs, Hinweise zur Aufgabenverteilung, technischer Check, usw. <i>Zoom-Konferenz in der deutschen Gruppe</i>

Freitag, 25. Juni 2021

bis 16.00 Uhr	Anreise
16.00 - 16.30 Uhr	Kaffee
16.30 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider / Valentina Wiebe Begrüßung der Teilnehmenden in Oerlinghausen <i>Vorstellung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik, technischer Check</i>
17.00 - 18.00 Uhr	Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva Begrüßung der Teilnehmenden in Jekaterinburg, Vorstellungsrunde der Teilnehmenden <i>Zoom-Konferenz</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva Kennenlernen und Erarbeitung und Festlegung von Zielen und Regeln für die Zusammenarbeit <i>Zoom-Konferenz mit Sprachanimation und Kooperationsspielen, dann Kleingruppenarbeit vor Ort (Oerlinghausen und Jekaterinburg)</i>

Samstag, 26. Juni 2021

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva Ich sehe, was du nicht siehst: Vorstellung der beiden Gruppen <i>Präsentation im Zoom, Austausch in Zoom</i>
10.30 - 12.00 Uhr	Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva Ich sehe, was du nicht siehst: Präsentation der beiden Orte und Umgebungen – Oerlinghausen in OWL und Jekaterinburg im Ural <i>Präsentation in Zoom, Austausch in Zoom</i>

- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva
Ich sehe, was du nicht siehst: Einblicke in die andere Kultur
Impuls in Zoom, Breakout-Sessions, Austausch in Zoom, Nachbereitung im Plenum vor Ort (Oerlinghausen und Jekaterinburg)
- 16.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva
Ich sehe, was du nicht siehst: Spuren gemeinsamer Geschichte
Impuls in Zoom, Breakout-Sessions, Austausch in Zoom, Nachbereitung im Plenum vor Ort (Oerlinghausen und Jekaterinburg)
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 - 21.00 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva
Vielfalt, Offenheit und Toleranz: unsere Perspektive für ein gemeinsames Europa – Erstellung einer Collage
Kreativ-Workshop vor Ort (Oerlinghausen und Jekaterinburg)

Sonntag, 27. Juni 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 9.30 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva
Vielfalt, Offenheit und Toleranz: unsere Perspektive für ein gemeinsames Europa – Vorstellung der Collagen
Präsentationen in Zoom
- 9.30 - 10.15 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva
Ausblick auf den Austausch im Jahr 2022
Zoom-Konferenz, Verabredung der nächsten Schritte und Verteilung der Vorbereitungen

- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva
Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen
*Kleingruppenarbeit und Plenum vor Ort (Oerlinghausen und
Jekaterinburg)*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

Montag, 28. Juni 2021

- 12.00 - 14.00 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Dr. Alena Usacheva
Zwischen Russland und Deutschland im Austausch bleiben: Jugendliche
zusammen für eine gemeinsame Zukunft in Europa – Feedbackrunde
zum Ablauf, zu den Inhalten, zu den nächsten Schritten; Klärung der
Aufgaben
Zoom-Konferenz Pädagoginnen u. Koordinatorin
- 14.30 - 15.00 Uhr Pause
- 15.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Alena Usacheva
Nachbereitung / Nachbesprechung des Seminars in der russischen
Gruppe:
Feedback, nächsten Austausch planen, Aufgaben klären
Zoom-Konferenz in der russischen Gruppe
- 16.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe
Nachbereitung / Nachbesprechung des Seminars in der deutschen
Gruppe:
Feedback, nächsten Austausch planen, Aufgaben klären
Zoom-Konferenz in der deutschen Gruppe

Veranstalterin:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.